



Internationaler Begleithund IBGH

Die Beschriebe der Übungen inkl. sämtlicher Bestimmungen und Bewertungskriterien der IBGH 1-3 sind innerhalb der ordentlichen IGP beschrieben. Nachstehend erfolgt ein Zusammenzug einiger Bestimmungen und Besonderheiten der IBGH.

IBGH 1:	Voraussetzung: BH-VT	15 Monate
IBGH 2:	Voraussetzung: IBGH 1	15 Monate
IBGH 3:	Voraussetzung: IBGH 2 oder IGP 1 oder Obed. 1	15 Monate

Besonderheiten der IBGH 1-3

Bei allen Prüfungsstufen, in der der Hund zum Hundeführer hereingerufen wird, und bei allen Bringübungen muss der Hund nicht vorsitzen, er kann sofort in die Endgrundstellung gehen. Vor der Abgabe des Bringholzes muss eine Pause von 3 sec. eingehalten werden, bevor der Hundeführer das Bringholz mit dem Hörzeichen „Aus“ dem Hund abnimmt.

Bringholz

Bei den Begleithundeprüfungen der Stufen 2 und 3 darf ein dem Hundeführer gehörendes Holz verwendet werden. Gewichtvorgaben für das Holz werden nicht gemacht. Es gelten lediglich die allgemeinen Bestimmungen für die Beschaffenheit des Holzes. - Steg muss aus Holz sein, - der Abstand vom Steg zum Boden muss min. 4 cm betragen

In der IBGH 1 bis IBGH 3 erfolgt keine Schussabgabe

Positionsfehler

Bei allen technischen Übungen (Absitzen, Ablegen, Stehen) wird die Gesamtübung, abgesehen vom weiteren Verhalten, bei einem Positionsfehler um 50% entwertet.

IBGH 1	(Anmeldung beim LR mit Leine)	
Üb. 1	Leinenführigkeit (Laufschema analog IGP inkl. Gruppe)	30 Punkte
Üb. 2	Freifolge (Laufschema analog IGP ohne Gruppe)	30 Punkte
Üb. 3	Absitzen aus der Bewegung	15 Punkte
Üb. 4	Ablegen aus der Bewegung mit Heranrufen	15 Punkte
Üb. 5	Ablegen unter Ablenkung	10 Punkte



IBGH 2		(Anmeldung beim LR mit Leine)
Üb. 1	Leinenführigkeit (Laufschema analog IGP inkl. Gruppe)	20 Punkte
Üb. 2	Freifolge (Laufschema analog IGP inkl. Gruppe)	20 Punkte
Üb. 3	Absitzen aus der Bewegung	15 Punkte
Üb. 4	Ablegen aus der Bewegung mit Hereinrufen	15 Punkte
Üb. 5	Bringen auf ebener Erde	10 Punkte
Üb. 6	Voraussenden	10 Punkte
Üb. 7	Ablegen unter Ablenkung	10 Punkte

IBGH 3		(Anmeldung beim LR ohne Leine)
Üb. 1	Freifolge	20 Punkte
Üb. 2	Absitzen aus der Bewegung	10 Punkte
Üb. 3	Ablegen aus der Bewegung mit Heranrufen	10 Punkte
Üb. 4	Steh aus dem Schritt – mit Abholen	10 Punkte
Üb. 5	Bringen auf ebener Erde	15 Punkte
Üb. 6	Bringen über die Schrägwand (140 cm)	15 Punkte
Üb. 7	Voraussenden	10 Punkte
Üb. 8	Ablegen unter Ablenkung	10 Punkte

Besonderheit der IBGH 3

Die Reihenfolge der Übungen 2 bis 6 werden vom Leistungsrichter aus folgenden 5 Varianten durch Los festgestellt. Alle Teilnehmer müssen die Übungen 2 bis 6 in der gleichen Reihenfolge (geloste Variante) ausführen.

Variante 1: Übung 2, 4, 5, 6, 3

Variante 2: Übung 4, 3, 6, 2, 5

Variante 3: Übung 6, 4, 5, 3, 2

Variante 4: Übung 3, 2, 6, 5, 4

Variante 5: Übung 5, 6, 3, 2, 4



Fragen & Antworten zur IBGH

- Eintrag der Prüfungen im Leistungsheft der TKGS
Ja, nach Allgemeinen Bestimmungen
- Voraussetzungen für IBGH 1 (Gilt die gleiche Regelung wie bei IGP bis 31.12.18 eine BH Prüfung ermöglicht den Einstieg in die IBGH 1)
Ja, hier gilt die gleiche Regelung. Anstelle einer BH-VT zählt auch eine bis am 31.12.2018 abgelegte BH 1
- Regelung nach dem 31.12.18
Gemäss IGP

<i>Klasse</i>	<i>Voraussetzung</i>	<i>Mindestalter</i>
<i>BH-VT</i>	<i>Sachkundenachweis für Neuhundeführer</i>	<i>12 Monate</i>
<i>IBGH-1</i>	<i>BH-VT</i>	<i>15 Monate</i>
<i>IBGH-2</i>	<i>IBGH-1</i>	<i>15 Monate</i>
<i>IBGH-3</i>	<i>IBGH-2 oder *Obedience-1 oder IGP-1</i> <i>(Obedience-1 oder IGP-1(komplette Prüfung) können</i> <i>Wahlweise im IBGH-1oder IBGH-3 beginnen)</i> <i>*Für den Übertritt der Sparte Obedience in die IBGH Klasse ist</i> <i>die BH-VT oder eine bis am 31.12.2018 abgelegte BH 1</i> <i>Voraussetzung.</i>	<i>15 Monate</i>

- In welcher Klasse muss im IBGH gestartet werden bei bestandener BH 2er& 3er Prüfung
Hier gilt die Regelung gemäss IGP. Somit muss in IBGH-1 begonnen werden. Wurde die BH 1 nach dem 31.12.2018 absolviert muss in der BH-VT begonnen werden.
- Welche Kommandos sind gemäss PO erlaubt
 - Müssen alle in der gleichen Sprache sein
Hier gilt die Regelung der IGP. In der Schweiz wurden keine einheitlichen Hörzeichen eingeführt.

«Die Hörzeichen sind normal gesprochene Worte und müssen jedoch für eine Tätigkeit immer gleich sein. Beim Abrufen kann anstelle des Hörzeichens für Herankommen auch der Name des Hundes verwendet werden.»

- Darf ein anderes Kommando gewählt werden z.B. beim Abrufen ins Fuss (Ran) als für das Angehen (Fuss)
Ja, nach der IGP gibt es ein Hörzeichen für die Grundstellung und eines für das Fussgehen. Es darf aber auch für beide Übungen das gleiche Hörzeichen verwendet werden.



- Wann darf ein Hund gelobt werden
 - Nach Abschluss der Übung (z.Bsp. nach Grundstellung bei Steh aus der Bewegung) oder erst wieder am Ausgangspunkt (Startmarkierung) für die nachfolgende Übung
«Ein Lob ist nach jeder beendeten Übung nur in Grundstellung erlaubt.»

«Die Anfangsgrundstellung darf vor jeder Übung nur einmal aus der Vorwärtsbewegung eingenommen werden.»

Somit klar direkt nach der Wartezeit von 3 Sekunden in der Abschlussgrundstellung.
- Welchen Leistungsrichterstatus benötigt es um die IBGH Klasse richten zu dürfen?
Da es sich um eine Klasse der IGP handelt ist der Status a erforderlich.
- Dürfen die verschiedenen Klassen und Stufen beim Vorführen gemischt werden?
Die IBGH Klassen 1-3 dürfen zusammen vorgeführt werden. Die Klasse BH-VT ist gesondert auszutragen. Infolge der Schussabgabe in der IGP 1-3 ist auch eine Mischung mit dieser Klasse nicht gestattet. Ist nur ein Hundeführer, so muss ein Hund ausser Konkurrenz eingesetzt werden. Bei einer ungeraden Teilnehmerzahl kann in einer Dreiergruppe gearbeitet werden.
- Darf der Hund bei den Abrufübungen und bei den Apportierübungen abwechselnd in den Vorsitz oder direkt in die Endgrundstellung genommen werden?
Ja, der Hund kann bei einer Abruf- oder Bringübung in den Vorsitz und bei einer anderen Übung direkt in die Grundstellung genommen werden.

IBGH 1

- Wie lange liegt ein IBGH 1er Hund, wenn er parallel zu einem IBGH 2er – oder 3er Hund frei ablegen muss
Das Abholen aus der Übung Ablegen unter Ablenkung geschieht sobald der gegenführende Hund im IBGH 1 die Übung Ablegen aus dem Normalschritt absolviert hat und in der Klasse IBGH 2+3 nach der beendeten Übung welche vor dem Voraussenden mit Hinlegen kommt.
- Darf ein IBGH 1er Hund zusammen mit einem IBGH 2er oder 3er Hund zur Prüfung antreten
 - Wenn ja, wie wird das Freiablegen für den 3er Hund (zu kurz) sowie für den 1er oder 2er Hund geregelt



Ja, die Klassen dürfen gemischt werden. Das Abholen erfolgt nach obgenannter Regelung. Dadurch kann es sein, dass ein Hund vielleicht etwas länger liegen muss und ein Hund etwas kürzer. Es ist einem Organisator auch freigestellt jeweils einen «weissen Hund» einzusetzen um allen Hundeführern in der gleichen Klasse die gleichen Bedingungen gewährleisten zu können.

- In der Klasse 3 mit der Sonderbestimmung Reihenfolge «Bringen und Steilwand» für den 1er & 2er Hund

Wie oben beschrieben.

- In der FF ist keine Personengruppe zu zeigen, muss nach dem Rückweg der Anhängsel (L-Form) gezeigt werden.
Das Laufscheema ist gemäss der IGP zu zeigen. Es entfällt lediglich das Durchgehen der Personengruppe. Dies bedeutet, dass die zwei rechten und linken Winkel, die Kehrtwendung und das Anhalten gemäss dem Schema zu zeigen sind. Die Übung endet nach der zweiten Linkswendung beim Ausgangspunkt in der Grundstellung.

IBGH 2

- Läuft der IBGH 2er zweimal das ganze Schema durch und absolviert jeweils am Schluss die Personengruppe, oder marschiert der HF nach dem Ableinen direkt nochmals durch die Personengruppe und läuft anschliessend das Schema?
Zur Vereinfachung durchgeht hier der Hundeführer am Schluss der Leinenführigkeit das erste Mal die Gruppe und beginnt danach die Freifolge ebenfalls direkt mit dem Durchgehen der Gruppe. So wird vermieden, dass die Gruppe sich bei einem Hund zwei Mal neu positionieren muss.

IBGH 3

- Beginnt die IBGH 3 immer mit der Freifolge
Die Freifolge, das Voraussenden mit Hinlegen und das Ablegen des Hundes unter Ablenkung sind immer gleichbleibend. Die möglichen Varianten der Übungen 2 – 6 sind in der IGP aufgeführt.
- Gemäss PO, Besonderheiten Reihenfolge: Muss der HF nach der Übung 6 (Bringen auf ebener Erde) das Holz wieder beim Ständer deponieren und vor der Übung 7 (Bringen über die Schrägwand) wieder abholen.
Ja, das ist gemäss der IGP so.